

PROTOKOLL

der 2. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Energie Zürichsee Linth AG
vom 1. März 2018, 17.00 Uhr

- Ort:** STARLITE Eventhall, Rapperswil-Jona
- Teilnehmer:** Hansruedi Müller, VR-Präsident
Roland Manhart, VR-Vizepräsident
Daniel Althaus, VR
Walter Brändle, VR
Sandro Walther, VR
Roland Dörig, VR, entschuldigt
Kurt Lüscher, VR-Beisitz
- Ernst Uhler, CEO
Markus Näf, CFO
Beat Som mavilla, GL
Paul Grüninger, GL
Patrick Berchtold, GL
- Protokollführer:** Markus Näf
- Stimm- und Wahlbüro:** NIMBUS AG, Hr. Knill
272 registrierte Aktionäre zu Beginn der GV

Traktanden:

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2017; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle
2. Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenausschüttung
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates (einzeln)
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Genehmigung Vergütung des VR und GL
7. Varia

I Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Hansruedi Müller, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, den Aktionären und Gästen, begrüsst er im speziellen an der Generalversammlung:

- Daniela Decurtins, Direktorin VSG
- Kurt Kälin, Stadtrat und Aktienvertreter Stadt Rapperswil-Jona
- Boris Flade, Aktienvertreter Credit Suisse Anlagestiftung
- Vertreter aus den verschiedenen Gemeinden im Marktgebiet
- Claudia Meier von BDO St. Gallen, Vertreterin der Revisionsstelle
- Herren Zern und Wolff, Presse von schweizeraktien.net
- Arnold Stampfli, Presse von der Zeitung „Südostschweiz“

"In Bewegung", so das Motto über dem diesjährigen Geschäftsbericht, will die EZL bleiben. Und verfolgt dabei eine 4-Säulen Strategie, die VR-Präsident Müller vorstellte. Die tragende Säule ist weiterhin das Erdgas, ergänzt durch die zweite Säule Biogas, dessen grösstmöglicher Anteil aus der Region kommen soll. Für eine weitere Säule steht die Mobilität, also umweltfreundliches Autofahren mit Erd- und Biogas, was die EZL mit 8 Gastankstellen fördert, die 2017 2,5 GWh absetzten. Das Contracting als vierte Säule rundet die Strategie ab. Sie umfasst Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Energieanlagen.

II Einberufung, Bekanntmachung und Aktenauflage

Bevor der Präsident zur Behandlung der Traktandenliste übergeht, macht er folgende Feststellungen:

- 1) Die Aktionäre wurden mit dem Schreiben vom 26. Januar 2018 unter Angaben der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2017, gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen, zur heutigen Generalversammlung fristgerecht eingeladen.
- 2) Die Traktandenliste ist zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung rechtzeitig verschickt worden.
Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind nicht eingegangen.
- 3) Der Lagebericht für das Jahr 2017, die Jahres- und die Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 26. Januar 2018 im Internet (www.ezl.ch/investoren/berichte) als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck davon lag seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
- 4) Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
- 5) Der Vorsitzende bezeichnet als Protokollführer Herr Markus Näf, CFO des Unternehmens.
- 6) Der Präsident stellt fest, dass die Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und

fristgerecht erfolgt sind und die Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

- 7) Gemäss Art. 13 der Statuten, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.
- 8) Der Präsident weist darauf hin, dass zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung aufgezeichnet, die Aufzeichnung jedoch nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls vernichtet wird.

III Präsenz

- Es sind 272 Aktionäre/bevollmächtigte Personen anwesend, die 33'062 Aktienstimmen vertreten.
- Dies entspricht 82,6% der ausgegebenen Aktien.
- Das absolute Mehr beträgt 16'532 Aktienstimmen.
- Die beiden Hauptaktionäre Stadt Rapperswil-Jona und Credit Suisse Anlagestiftung vertreten gesamthaft 83,8% der anwesenden Aktienstimmen.

Für Informationen zum Geschäftsjahr 2017 übergibt der Präsident das Wort an den CEO, Ernst Uhler, der die Highlights und Eckpunkte des abgelaufenen Geschäftsjahres erläutert und einen Ausblick auf das laufende Jahr gibt.

Einen Rekordwert von knapp 570 Millionen Kilowattstunden Erdgas/Biogas hat die EZL im Berichtsjahr ausgeliefert, ein Sechstel davon allein im kalten Januar 2017. Dass der Umsatz mit 49,476 Millionen CHF dennoch leicht unter dem des Vorjahrs (51,455 Mio. CHF) lag, hängt mit der Performance der Tochtergesellschaften Lampert Heizungen AG und MZ Sanitär + Heizung AG zusammen, die Umsatzeinbussen von 4 Mio. CHF hinnehmen mussten. Das schwierige Marktumfeld sowie bei Lampert der Arbeitsvorrat aus dem Jahr 2016, der zu klein gewesen sei, werden als Gründe angeführt. Mit dem neuen Geschäftsführer Andreas Jost, der Anfang 2018 Herbert Züger bei MZ ablöste, sei jetzt eine junge und initiative Kraft am Ruder. Für 2018 ist Uhler bei seinen Töchtern optimistisch, die Auftragsbücher seien wieder voll und man habe diverse mittlere bis grosse Aufträge im Wettbewerb an Land ziehen können. Der Preisdruck aber bleibe insbesondere bei Neubauten und Sanierungen hoch.

Vor dem Hintergrund des Abstimmungsverdikts vom 21. Mai 2017, das den Bau neuer Atomkraftwerke verbietet und den Ausbau der erneuerbaren Energien fördert, ist die EZL der Überzeugung, die Weichen für die Zukunft richtig gestellt zu haben. Die Eigentümerebene erlaube rasche Entscheidungen, die Unternehmensebene treibe die Diversifizierung der Aktivitäten voran. Das Unternehmen sei damit sehr gut in den Transformationsprozess eingestiegen, so Ernst Uhler.

Dass die maximale Stundenleistung der EZL am sehr kalten 27. Januar 2017 bei 194 Megawatt lag, der vergleichbare Wert eines Reaktors des Atomkraftwerks Beznau bei 365 Megawatt, verdeutliche die grösser werdende Bedeutung der Gasinfrastruktur, so Uhler weiter.

Noch ist der Anteil von Biogas mit ca. 3% an der gesamten EZL-Absatzgesamtmenge relativ bescheiden. Bis 2030 wollen die schweizerischen Gasversorger 30% der Wärme mit Biogas erzeugen. EZL unterstützt dieses Ziel. Vor diesem Hintergrund ist die Beteiligung an der Anlage im luzernischen Inwil zu sehen, die im vergangenen Jahr über 30 Gigawattstunden Biogas produzierte. Im Herbst 2018 soll überdies die Produktion und Einspeisung von Biogas bei der ARA Obersee in Schmerikon mit einer Jahresleistung von 2,5 GWh anlaufen. Das entspricht der Menge, die 2017 über die acht EZL-Tankstellen als Treibstoff abgesetzt wurde. Da in Schmerikon sozusagen vor der Haustüre produziert wird, lässt sich der Biogas-Kreislauf in der Region hiermit sehr transparent darstellen.

IV Behandlung der Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2017 sowie die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Es wird darauf hingewiesen, dass allen Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzversion des Geschäftsberichts 2017 zugestellt worden ist. Die kompletten Unterlagen wurden ebenfalls im Internet als Online-Version veröffentlicht. Ein Ausdruck aller Dokumente davon lag zudem am Sitz der Gesellschaft auf.

Die Jahres- und Konzernrechnung 2017 wurde von der Revisionsgesellschaft BDO St. Gallen geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt ihr für die geleistete Arbeit.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 mit Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle zu genehmigen.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr den vorgelegten Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 und nimmt von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'558	98,4%
NEIN-Stimmen	65	0,2%
Enthaltungen	467	1,4%

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes und Dividendenausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 50.00 je Aktie als ordentliche Dividende, die der Verrechnungssteuer unterliegt (Netto CHF 32,50).

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend der Verwendung des Bilanzgewinns der Energie Zürichsee Linth AG ist in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und ebenfalls im Geschäftsbericht 2017 ersichtlich.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetztes- und statutenkonform ist.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF	481'644.81
Jahresergebnis 2017	CHF	<u>3'952'019.86</u>
Bilanzgewinn	CHF	4'433'664.67

Antrag:	Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:	
	Dividendenausschüttung	CHF - 2'000'000.00
	Einlage in freiwilligen Gewinnreserven	CHF <u>- 1'999'999.55</u>
	Vortrag auf neue Rechnung	CHF 433'665.12

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetztes- und statutenkonform ist.

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr den Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'658	98,7%
NEIN-Stimmen	129	0,4%
Enthaltungen	303	0,9%

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung in globo, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen.

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung mit grossem Mehr Entlastung für das Geschäftsjahr 2017

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	32'573	
Absolutes Mehr	16'287	
JA-Stimmen	32'175	98,8%
NEIN-Stimmen	85	0,2%
Enthaltungen	313	1,0%

Traktandum 4: Wiederwahl des Verwaltungsrates (einzeln)

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der nachfolgenden Personen bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden nach Vorstellung der Personen am Schluss einzeln durchgeführt.

Traktandum 4.1: Althaus Daniel, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Daniel Althaus wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'872	99,4%
NEIN-Stimmen	6	0,0%
Enthaltungen	212	0,6%

Traktandum 4.2: Brändle Walter, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Walter Brändle wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'838	99,2%
NEIN-Stimmen	23	0,1%
Enthaltungen	229	0,7%

Traktandum 4.3: Lüscher Kurt, Wahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Kurt Lüscher wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'641	98,6%
NEIN-Stimmen	156	0,5%
Enthaltungen	293	0,9%

Traktandum 4.4: Manhart Roland, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Roland Manhart wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'521	98,3%
NEIN-Stimmen	294	0,9%
Enthaltungen	275	0,8%

Traktandum 4.5: Walther Sandro, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Sandro Walther wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'752	99,0%
NEIN-Stimmen	52	0,1%
Enthaltungen	286	0,9%

Traktandum 4.6: Müller Hansruedi, Wiederwahl in den Verwaltungsrat

Beschluss: Hansruedi Müller wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'387	97,9%
NEIN-Stimmen	441	1,3%
Enthaltungen	262	0,8%

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der OBT AG in Rapperswil-Jona als Revisionsstelle für das am 01. Oktober 2017 begonnene Geschäftsjahr.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

Beschluss: Die OBT AG, Rapperswil-Jona wird mit grossem Mehr gewählt

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'216	97,4%
NEIN-Stimmen	569	1,7%
Enthaltungen	305	0,9%

Traktandum 6: Vergütung des Verwaltungsrates und Geschäftsleitung

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Traktandum 6.1: Vergütung des Verwaltungsrates

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Vergütung des Verwaltungsrates im Betrag von gesamthaft CHF 170'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Beschluss: Die Vergütung an den Verwaltungsrat wird mit grossem Mehr genehmigt.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'044	96,9%
NEIN-Stimmen	271	0,8%
Enthaltungen	775	2,3%

Traktandum 6.2: Vergütung der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 im Betrag von CHF 890'000 zu genehmigen.

Beschluss: Die Vergütung an die Geschäftsleitung wird mit grossem Mehr genehmigt.

Abstimmresultat:

Vertretene Aktienstimmen	33'090	
Absolutes Mehr	16'546	
JA-Stimmen	32'607	98,6%
NEIN-Stimmen	273	0,8%
Enthaltungen	210	0,6%

Traktandum 7: Varia

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Präsident stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden.

Er spricht allen beteiligten Mitarbeitenden der Energie Zürichsee Linth und weiteren Personen seinen herzlichen Dank für die engagierte und professionelle Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Generalversammlung aus.

Der Präsident informiert die anwesenden Aktionäre über das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, 7. März 2019 stattfinden wird.

Um 18.10 Uhr erklärt der Vorsitzende Hansruedi Müller den formellen Teil der Generalversammlung als beendet.

Rapperswil-Jona, 15. März 2018

Der Vorsitzende:



Hansruedi Müller

Der Protokollführer:



Markus Näf